



Senioren-Park

carpe diem[®]

...mehr als gute Pflege!

Jahresrückblick Senioren-Park carpe diem Gleichen 2025



Senioren-Park carpe diem

Kleines Feld 10-12

37130 Gleichen

Tel.: 05508-741919-0

Fax: 05508-741919-555

Mail: gleichen@senioren-park.de

Vorwort

Die Jahresrückblicke der Senioren-Park carpe diem GmbH werden jeweils bis spätestens zum 28. Februar für das vergangene Jahr individuell für jede Einrichtung von der Einrichtungsleitung erstellt.

Dies ist der Jahresrückblick des Senioren-Parks carpe diem Gleichen für das Jahr 2025:

Meinen besonderen Dank

möchte ich auch für das zurückliegende Jahr 2025 dem Leitungsteam der Einrichtung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Senioren-Parks carpe diem Gleichen aussprechen.

2025 war für das Gesundheitswesen, und insbesondere unseren Bereich des Pflegewesens, ein erneutes Jahr unterschiedlicher Schwierigkeiten – fortwährender Fachkräfte- und mitunter allgemeiner Personalmangel, der wiederum zu Problemen bei der pflegerischen Versorgung in allen Bereichen sorgte. Daraus resultierten erneut Einschränkungen bei Pflegeplatzbelegungen, ambulante Klienten konnten von Pflegediensten nicht aufgenommen werden und selbst Tagespflegeplätze blieben ungenutzt. Die vielfachen Angebote von Zeit- und Leiharbeitsfirmen sind nach wie vor keine Problemlösung und wegen der übermäßigen Kosten wirtschaftlich dauerhaft untragbar.

Auch im Senioren-Park carpe diem Gleichen machten sich die Personallücken des Vorjahres immer noch hinderlich bemerkbar, so dass erneut auch über längere Zeiträume hinweg der zunehmend hohe Bedarf nach stationären Pflege nicht adäquat bedient werden konnte und sich die Belegung auf nur etwa 90 % der Kapazität im ersten Halbjahr einpendelte.

Diese Situation verbesserte sich dann in der zweiten Jahreshälfte deutlich – so konnte die Belegung stetig angehoben werden und zum Jahresende sogar eine nahezu Vollbelegung im stationären Bereich erreicht werden.

Die Sanierungsarbeiten in der Einrichtung durch den in 2023 festgestellten erheblichen Wasserschaden schritten glücklicherweise zügig voran, so dass die teils erheblichen Einschränkungen nach 22 Monaten im Frühjahr 2025 beendet sein sollten. Durch Fleiß, Kreativität und außergewöhnliches Engagement der Mitarbeitenden der betroffenen Bereiche konnten ein großer Teil der Schwierigkeiten immer wieder ausgeglichen werden. Hervorzuheben ist das sehr gute Miteinander – auch unterschiedlicher Arbeitsbereiche: In der Not rückt man eben zusammen!

Zusammenrücken und Gemeinsamkeit wird in Gleichen gerne groß geschrieben. Die vielen internen und externen Veranstaltungen stehen für die Einrichtung als (ein) Lebensmittelpunkt von Bewohnerinnen und Bewohnern, Gästen der Tagespflege und Mieterinnen und Mietern im betreuten Wohnen, aber auch für die gelungene Einbindung des Senioren-Parks in den Ort Klein Lengden und die gesamte Gemeinde Gleichen.

Wir freuen uns auf vieles Mehr in 2026...



1. Allgemeine Darstellung der Entwicklung des vergangenen Jahres 2025

Wie im Vorwort schon angedeutet, begann auch 2025 mit Schwierigkeiten in der stationären Pflege, die bis zur Mitte des Jahres andauerten. Personelle Engpässe hatten wiederum einen Stopp der Belegung in der stationären Pflege zur Folge. So sank die Belegung sogar auf unter 90% ab – eine nicht ausreichende Belegung mit wirtschaftlichen Konsequenzen, da der Bereich der Kosten im Zusammenhang mit Personal (Umsetzung der Tariftreuerregelungen) und Lebensmitteln und Energie auf hohem Niveau verharrte bzw. sogar noch anstieg.

Mit dem zügigen Fortschreiten der Sanierungsmaßnahmen nach Wasserschaden in 2023 im Küchen- und Tagespflegebereich war für beide Teams des Senioren-Parks auch langsam „wieder Land in Sicht“: Allen Einschränkungen, Platzmangel, längeren Fahrten zum Trotz konnten durch Teamgeist, großen Einsatz der Mitarbeitenden, Flexibilität und auch Kreativität die Besuche der Tagespflege (im Ausweichquartier Kapelle Heilig-Kreuz in Rittmarshausen) vollumfänglich aufrechterhalten werden. Auch die Leistungen der Küche und Angebote für das Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ liefen mit der gewohnt hohen Qualität weiter und konnten dann ab vollständiger Wiedernutzung des eigentlichen Küchenbereichs ab Frühjahr 2025 sogar alle besonderen Veranstaltungen durchführen.

2. Belegungs- und Personalsituation

In der Wohnanlage Betreutes Wohnen kam es im Jahr 2025 zu drei Mieterwechseln. Die Nachvermietung gestaltete sich wie immer recht unkompliziert und schnell, so dass zum jetzigen Zeitpunkt alle Wohnungen vollständig vermietet sind. Eine weitere Nachvermietung ab dem 01.3.2026 befindet sich gerade in der Vorbereitung.

Durch die Notwendigkeit, zwei Pflegezimmer als zusätzliche Lagerräume für den Zeitraum der Wasserschadensanierung umzufunktionieren, kam es gerade zu Beginn des Jahres im stationären Bereich zu einer geringen Auslastung. Die sehr schwankende Personallage (Personalmangel und Krankenstand) verstärkte diese Problematik zusätzlich. So ergab sich lediglich eine Durchschnittsbelegung von 90,4 % (= 64 von 71 Pflegezimmern) in den ersten sechs Monaten des Jahres. Nach intensiver Prüfung aller Alternativen durch die mögliche Heranziehung von Zeit-/Leiharbeitskräften wurde zunächst der „interne Belegungsstopp“ gewählt – problematische Erfahrungen vorangegangener Jahre mit dem Einsatz von Zeit- und Leiharbeitskräften ließen für die Einrichtungsleitung, in enger Absprache mit der Geschäftsführung, auch hier keine andere Entscheidung zu.

Ab Juni 2025 wurde eine größere Zahl an Kurzzeitpflegen aufgrund vermehrter Anfragen aus Krankenhäusern im Senioren-Park aufgenommen, die Personalsituation hatte sich zunehmend verbessert. Für das Ziel der Vollbelegung der Einrichtung wurde im Herbst auch wieder punktuelle Unterstützung von Zeitarbeitskräften in Anspruch genommen. Seit Oktober 2025 war es so möglich –die Auslastung von durchschnittlich etwa 95 % in den Sommermonaten– auf 97 % und zum Jahresende dann auf mehr als 98 % zu steigern.

Diese sehr gute, aber auch zur Erreichung der wirtschaftlichen Ziele erforderliche, stationäre Auslastung setzt sich nun im neuen Jahr 2026 fort. Personalstabilität, der eine oder andere Personalzugewinn, gerade im Fachkraftbereich, und punktuelle Zeitarbeitsbuchung ermöglichen sogar eine fast vollständige Belegung des Pflegebereichs.

2025 war nun endlich das Jahr der Rückkehr unserer Tagespflege in den Senioren-Park nach Klein Lengden. 22 Monate hatten Tagespflegegäste und die Mitarbeitenden ihr Ausweichquartier in der Heilig-Kreuz-Kapelle in Rittmarshausen. Für diese Ausweichmöglichkeit danken wir der katholischen Gemeinde von Herzen. Mit einer großen Portion Wehmut wurde die Kapelle nach und nach verlassen und mit gleichermaßen Freude die frisch renovierte Tagespflege wieder bezogen. Der Umzug wurde professionell durchgeführt und nach kurzer Zeit hatte man sich auch wieder an die alte und zugleich neue Umgebung gewöhnt.

Die Belegung der täglich verfügbaren 14 Plätze in der Tagespflege stagnierte auch in der Ausweidlösung „Kapelle“ zu keiner Zeit – nach dem Wiedereinzug in den Senioren-Park konnte eine Auslastung in jedem Monat über 80 % gewährleistet werden. Ab August 2025 betrug die durchschnittliche Auslastung der Tagespflegeplätze nahezu 88 %. Zu Jahresbeginn 2026 ist eine kontinuierliche Auslastung auf diesem hohen Niveau zu verzeichnen.

Nach bedauerlicher aber notwendiger Schließung des eigenen ambulanten Dienstes in Gleichen im Jahr 2024, konnte die im Vordergrund stehende ambulante Versorgung des Betreuten Wohnens am Standort durch die Kolleginnen und Kollegen des Ambulanten Dienstes carpe diem Göttingen mit hoher Qualität und sehr verlässlich in 2025 geleistet werden. Dafür bedanken wir uns auch an dieser Stelle sehr herzlich.

Ein neuer, weiterer Baustein der „Vor-Ort-Unterstützung“ in der Häuslichkeit der Klienten im betreuten Wohnen und auch außerhalb ist das Angebot einer hauswirtschaftlichen Unterstützung. Diese Leistung wird momentan sehr erfolgreich durch eine Mitarbeitende unseres Hauswirtschaftsteams als reine Dienstleistung erbracht und erfreut sich zunehmender Nachfrage. In Prüfung ist daher eine Weiterentwicklung des Angebots für eine größere Klientenzahl durch den Aufbau eines mobilen Dienstleistungsteams mit Aufgaben im Bereich der Hauswirtschaft oder auch Haustechnik.

An dieser Stelle muss und möchte ich- wie in den Vorjahren auch- auf die sehr positive Entwicklung der Auszubildenden in Gleichen hinweisen. So befinden sich zum Jahreswechsel 25/26 in der Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/-fachmann sechzehn engagierte Personen, die unsere Arbeit mit Ihrem Interesse am Lernen und der persönlichen Entwicklung bereichern.

Zudem haben in 2025 vier Mitarbeitende, die bereits über (mehrjährige) Erfahrungen als Pflegeassistentinnen verfügten, den Schritt in die Ausbildung zur sogenannten (staatlich geprüften) Pflegefachassistentin gewagt. Unterschiedliche Ausbildungsmodelle wurden dazu genutzt: Der „Schnellkurs“ mit lediglich vier Monaten und auch die einjährige Ausbildung. Beiden Modellen war das einheitlich vorgegebene Prüfungsverfahren gemeinsam. Alle Vier schlossen die Ausbildung erfolgreich ab und verstärken so unsere Berufsgruppe der Pflegefachassistenten im stationären Bereich auf nun bereits sechs Mitarbeitende. Diese Gruppe ist mit ihren zusätzlichen Qualifikationen im Bereich der Behandlungspflege eine wichtige Ergänzung und Entlastung der Pflegefachkräfte und von großer Bedeutung für die Umsetzung der neuen Regelungen der Personalbemessung im Senioren-Park carpe diem Gleichen.

3. Externe Prüfungen

In 2025 wurden gleich in den ersten Monaten des Jahres eine Vielzahl von externen Prüfungen in der Einrichtung durchgeführt. Es handelte sich hier durchweg um die Regelprüfungen. Anlassprüfungen fanden im Senioren-Park nicht statt.

Die Regelprüfungen der Bereiche Stationäre Pflege und Tagespflege durch die zuständige Heimaufsicht des Landkreises Göttingen zeigten nur geringe Abweichungen auf, die umgehend behoben werden konnten.

Die Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) fanden in diesem Jahr durch careproof, den Dienst der privaten Krankenversicherungen, im stationären Bereich statt. Hier gab es keine Beanstandungen oder Qualitätsmängel – ein sehr gutes Ergebnis, das für die hohe Qualität der Pflege durch den sehr guten fachlichen und empathischen Einsatz der Pflegekräfte steht.

Die Tagespflege wurde ebenfalls geprüft – im Herbst erschien der MDK zur regelhaften Qualitätsprüfung. Wie schon in den Jahren zuvor, schloss diese Prüfung ohne jegliche Mängel mit einem sehr guten Ergebnis. Erneut eine herausragende Leistung des verantwortlichen Tagespflegeteams!

Die Begehung der Einrichtung durch das Gewerbeaufsichtsamt war ebenfalls sehr positiv. Kleinere Anmerkungen zu beispielweise fehlenden Aushängen, u.ä., konnten direkt bearbeitet werden.

Auch der Bereich der wiederaufgebauten und in Betrieb genommenen Küche wurde durch das zuständige Veterinäramt begutachtet. Hier waren noch einige „Überreste“ des Wiedereinbaus zu beseitigen – die Gesamtprüfung des Arbeitsbereichs war wie in allen Jahren zuvor sehr positiv.

In der Gesamtschau aller erfolgten Prüfungen kann festgestellt werden, dass die sehr gute Entwicklung des Senioren-Parks in Gleichen sich auch den Prüfergebnissen widerspiegelt. Einsatzbereitschaft, fachliches Können und tägliches Engagement zahlen sich in den Prüfungen des Jahres 2025 positiv aus.

4. Kundenzufriedenheit

Die im Jahr 2025 durchgeführte Befragung der Klienten zur Zufriedenheit mit den Leistungen und Angeboten der verschiedenen Teilbereiche der Einrichtung ergab erneut ein sehr positives Bild.

Bei einer Rückmeldungsquote von etwa 28 % der stationär Befragten waren 84,56 % sehr bzw. grundsätzlich mit den Angeboten zufrieden. Möglich waren, wie in den Vorjahren Angaben zu Fragen der pflegerischen, betreuenden und auch allgemeinen Versorgung, wie z.B. Qualität der Speisen.

Die Rückmeldungen zu den Leistungen und Angeboten in unserem teilstationären Bereich, der Tagespflege, hatten sogar eine Zufriedenheitsquote von 96,00 % zum Ergebnis.

Ein weiterer Aspekt für einen hohen Grad der Kundenzufriedenheit ist immer auch die Möglichkeit der Mitbestimmung bei einer Vielzahl von Themen in und um die Einrichtung. Maßgebliche Organe dieser Mitbestimmung sind der Heimbeirat, die Interessenvertretung der Tagespflege und auch die regelmäßigen Mieterstammtische des Betreuten Wohnens.

Der Heimbeirat wurde in 2025 im Rahmen einer unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben durchgeführten Wahl neu bestellt. Sehr positiv war die große Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten und die hohe Wahlbeteiligung. Auch die Interessenvertretung der Tagespflege beteiligt sich sehr aktiv am Geschehen der teilstationären Einrichtung. Die Mieterstammtische bieten immer wieder Gelegenheit zum informativen und konstruktiven Austausch – Ernsthaftigkeit des Austauschs mit all diesen Gremien und das Ernstnehmen möglicher Problemstellungen sorgen für Zufriedenheit und schnelle zielführende Lösungen.

Die guten und sogar sehr guten Rückmeldungen aus den Umfragen und der regelmäßige Austausch mit den Gremien bestätigen die tägliche Arbeit aller Mitarbeitenden in der Einrichtung aufs Neue. Bestehende, oftmals individuelle Kritikpunkte nehmen wir sehr Ernst und sorgen für entsprechende Abhilfe und Steigerung unserer Qualität:

Beschwerden begreifen wir immer als Ansporn zur Verbesserung!

5. Mitarbeiterzufriedenheit

Das im Jahr 2023 begonnene, strukturierte Projekt Mehrwert:Pflege, welches in Kooperation mit dem Verband der Ersatzkassen (VdEK) und unter fachlicher Leitung und Begleitung durch den Arbeitsschutzpartner B.A.D. (in der Folge: bg prevent) gesundheitsfördernde Maßnahmen ermitteln und auf den Weg bringen sollte, fand nun im Jahr 2025 seinen Abschluss. In mehreren Terminen wurden die gesammelten Ergebnisse besprochen und daraus eine betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und das entsprechende Gesundheitsmanagement (BGM) entwickelt. Es entstand ein Arbeitskreis aus Mitarbeitenden aller Arbeitsbereiche, der in regelmäßigen Treffen gesundheitliche Herausforderungen besprechen und allgemeine Hilfestellungen entwickeln sowie für den Personalstamm umsetzen kann. Maßnahmen der allgemeinen Gesundheitsförderung sind unterschiedlicher Natur und sollen sich in einem leicht umzusetzenden, niedrighwelligen Bereich bewegen, wie z.B. gemeinsame aktive Pausen oder das Angebot eines gesunden Frühstückbuffets. Für April 2026 ist ein Gesundheitstag in der Einrichtung für alle Mitarbeitenden in Planung.

Unter dem nachfolgenden Logo werden an einem entsprechenden Aushang alle Termine den Mitarbeitenden bekannt gemacht:



Umso mehr spielt neben der Zielsetzung einer grundsätzlichen Verringerung des Krankenstandes und möglicher Belastungen der Mitarbeitenden vor allem die Stärkung des Arbeitens im Team, die gemeinsame Kommunikation und somit die Schaffung eines Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühls die herausragende Rolle. So wird eine notwendige Resilienz gegenüber den alltäglichen Belastungen, aber auch wieder die Freude am alltäglichen beruflichen Tun gestärkt und eine gute Arbeitsqualität – zum Wohle des versorgten Personenkreises – sichergestellt. Die zuvor beschriebenen guten bis sehr guten Ergebnisse externer Prüfung beweisen erste Erfolge des BGF/BGM in der Einrichtung.

Die wie in jedem Jahr erfolgte Mitarbeiterbefragung wurde getrennt nach den beiden Bereichen der GBS und der SP ausgewertet. Auch wenn die Zahl der Rückläufer (insgesamt 21 Fragebögen, d.h. etwa 20 % der Mitarbeiterschaft), fast schon traditionell, nicht sehr hoch ist, lassen die einzelnen Punkte und Anmerkungen doch immer auch Rückschlüsse zu Problemlagen zu. Diese werden im Leitungsteam so analysiert, dass eine zielgerichtete weitergehende Besprechung in den nachfolgenden Teamsitzungen stattfinden kann.

6. Veranstaltungen, Angebote und Projekte

Zwei Ereignisse wirkten direkt auf das Küchen- und Restaurantteam des „Vier Jahreszeiten“ in Gleichen im Jahr 2025 ein. So verließ nach vielen Jahren als Köchin und Küchenleitung Frau Bocklitz die Einrichtung, ursächlich war hier ein passendes Angebot in direkter Umgebung ihres Wohnorts. Zum anderen zog die Küche aus den Küchencontainern wieder in ihre angestammte, neu aufgebaute „Heimat“. Beide Herausforderungen meisterte diese Mannschaft mit Bravour.

So konnte die neue Küchenleitung Frau Friedrich, ebenfalls langjährig in Gleichen insbesondere als geschätzte Konditorin tätig, an die vorherigen Veranstaltungsplanungen anknüpfen und mit dem Team gemeinsam weitere Veranstaltungen ins Leben rufen. So fanden wieder die beliebten Spargel- und Gänseessen statt – alle Tage waren vollständig ausverkauft. Weitere kulinarische Highlights waren das herbstliche Buffet, regelmäßige Frühstücksbuffets oder das neue Angebot eines wechselnden Monatsessens. Weiterhin ist das „Vier Jahreszeiten“ stark frequentierter Ausrichtungsort für Geburtstags- oder auch Trauerfeiern.

Hinzu gekommen ist in 2025 eine verstärkte Kooperation in kultureller, aber auch kulinarischer, Hinsicht mit dem regional verankerten Verein KulturOhneGleichen. Musikalisch-kulturelles und Kulinarisches bieten hier für alle Interessierten eine gelungene Kombination und öffnen den Senioren-Park für die breitere Öffentlichkeit. Im Sommer wurde der Instrumentalworkshop des bekannten Festivals JazzOhneGleichen im Restaurant durchgeführt, im Anschluss folgte bei Kaffee und Kuchen ein sehr schönes Klavierkonzert der virtuosens Jazzpianistin Clara Haberkamp in einem übervollen „Vier Jahreszeiten“.

Im Herbst folgte die Vertonung bekannter Gemälde des Künstlers Caspar David Friedrich: Das Ensemble „Quintensprung“ spielte klassische Kompositionen und brachte so die Gemälde des Künstlers auf besondere und anrührende Weise zur Geltung. Aus dem Leben des Künstlers wurde vorgetragen – ein Abend, der dem Publikum im erneut vollbesetzten Restaurant in Erinnerung geblieben ist.

Lange geplant, und nun auch endlich in die Tat umgesetzt war der öffentliche Weihnachtsmarkt am Nikolaustag in der adventlich-festlich geschmückten Gartenanlage. Das Wetter spielte an diesem Tag mit, und so trafen sich Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern und bummelten durch die mehr als ein Dutzend Stände mit Kunsthandwerk, Dekorationen und natürlich auch dem obligatorischen Glühwein und Bratwurst.

Im Café-Restaurant fand zugleich unter dem Motto „Gemeinsam Unter Gleichen“ das kulturelle Angebot seine Fortsetzung. Mit musikalischer Begleitung am Klavier wurden ungewöhnliche und humorvolle Weihnachtstexte gelesen. Die Werke von Kästner oder Ehrhardt sorgten für viel Schmunzeln und Lachen. „Zur Erholung“ wurden gemeinsam bekannte Weihnachtslieder angestimmt! Ein Programm, nicht nur zum Aufwärmen nach Besuch des Weihnachtsmarkts und zum Genuss des reichhaltigen Kaffee und Kuchenangebots, sondern zum gemeinsamen Erleben!

Das Ergotherapie- und Betreuungsteam, unter der koordinierenden Leitung von Frau Wollborn setzte, nun endlich ohne die Einschränkungen durch Corona oder den Wasserschaden, sein vielfältiges und phantasievolles Programm im Senioren-Park weiter um. Ob in der schönen Gartenanlage, ab Sommer mit der schattenspendenden Pergola, oder im Innenbereich – Veranstaltungen mit viel Abwechslung, immer mit viel Musik, wie zum Beispiel beim Chorsingen, erfreuten auch in 2025 die stationären Bewohnerinnen und Bewohner.

Die großen Veranstaltungen wie Karneval, dieses Jahr mit dem Start der maritimen Kreuzfahrt der „MS carpe diem“ auf Weltreise sowie unser Sommerfest als Hafeneinfahrt des Luxusliners, unter stimmgewaltiger Begleitung eines dreißigköpfigen Shanty-Chores sind feste Bestandteile und immerwährende Highlights des Veranstaltungsjahres.



Die bereits angesprochene Gartenanlage des Senioren-Parks carpe diem Gleichen erfuhr auch in 2025 nicht nur natürlichen Zuwachs – auch der geplante Wander- und Sinnespfad im Südbereich der stationären Pflege nahm weiter Gestalt an. So hat das engagierte Gartenteam unter der Leitung von Frau Galle ein weiteres Projekt zur Verschönerung des Gartenbereichs nahezu fertiggestellt. Die Anlage, nun ja auch mit der großen Beschattungspergola ist für alle Bewohnerinnen und Bewohner, Mieter, Gäste der Tagespflege, Besucherinnen und Besucher ein Ort des gemeinsamen Miteinanders und des Verweilens.

Überzeugen Sie sich gerne selbst... bei einem Besuch des Senioren-Parks zu einem der zahlreichen Veranstaltungshighlights des Jahres 2026!

Spätestens jedoch zum nächsten großen Weihnachtsmarkt: Notieren Sie sich schon einmal den 12.12.2026!

6. Schlusswort

Dieser kompakte Rückblick auf das Jahr 2025 für den Senioren-Park carpe diem Gleichen ermöglicht Ihnen erneut einen guten Einblick in unser tägliches Tun, unsere Projekte, Prüfungen und Herausforderungen und sorgt hoffentlich auch weiterhin für kontinuierliches Interesse an unserer Einrichtung.

Die Einrichtung lebt ,wie unsere Gesellschaft im Ganzen, durch das Gemeinsame und Verbindende, ganz im Sinne des vorweihnachtlichen Mottos: " GemeinsamUnterGleichen" – beim gemeinsamen Miteinander, bei Feiern, Kulturveranstaltungen, in Vereinen bei ehrenamtlichem und professionellen Tun.

Mehr als zuvor sind daher unsere Türen im Senioren-Park für alle interessierten und auch neugierigen Personen weit geöffnet. Wir gewähren sehr gerne Einblicke in unserer Arbeit, begrüßen Sie als Gäste des „Vier Jahreszeiten“ bei kulinarischen und kulturellen Veranstaltungen und unterstützen Sie durch unser qualitatives Pflegeangebot im stationären oder teilstationären Bereich.

Sprechen Sie uns an bei allen Fragen rund um die pflegerische oder betreuende Versorgung – wir stehen gerne für ihre Fragestellungen mit unserer Beratung und fachlichen Kompetenz zur Verfügung.

Abschließend möchte ich meinen herzlichen Dank ausdrücken:

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insgesamt mehr als einhundert Personen aus mittlerweile 15 Nationen, die allesamt mit ihrer Arbeit die Einrichtung bereichern – und ihr Engagement und ihr Können zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner, Gästen der Tagespflege, Mieterinnen und Mietern des Betreuten Wohnens sowie allen Angehörigen und Besucherinnen und Besucher einbringen!

Zusätzlichen Dank möchte ich den Kolleginnen und Kollegen der Zentralverwaltung des Unternehmens, des Qualitätsmanagements und der Fachbereiche für die kontinuierliche und geduldige Unterstützung unserer Einrichtung aussprechen.

Zudem gilt mein Dank der Geschäftsführung für das mir im zurückliegenden Jahr 2025 entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung und Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung, die sich mir immer wieder in meinem täglichen Tun bieten.

Alexander Pauer
Einrichtungsleitung

Gleichen, den 13.02.2026